

TGL-Mixed fehlt ein Punkt zur Überraschung

Derbysieg und Tiebreak-Pleite in Edingen / Damen legen nicht nach

(rp) Trotz der bislang besten Saisonleistung verpasste Laudenbachs Mixed-Volleyballteam in Edingen nach einem mitreißenden Spiel denkbar knapp einen Überraschungserfolg. Gegen den ungeschlagenen Tabellenführer VSG Rhein-Neckar, der bis dahin nur beim 3:1-Erfolg im Hinspiel gegen die TGL einen Satz abgegeben hatte, lieferte das Bergstraßenteam nach verlorenem Auftaktsatz ein Spiel auf Augenhöhe mit zahlreichen packenden Ballwechseln. Druckvolle Angriffe, höchster Einsatz bei der Abwehrarbeit und eine geringe Fehlerquote auf beiden Seiten prägten das rund zweistündige Volleyballdrama, in dem Laudenbach nach drei ausgelassenen Satzbällen auch den zweiten Durchgang in der Verlängerung verlor. Dann aber sollte die Aufholjagd beginnen, an deren Ende die TGL im entscheidenden Tiebreak nach 7:10-Rückstand beim 14:13 einen Matchball vergab. Die letzte Aktion erhitze die Gemüter und sorgte für Diskussionsstoff, als Laudenbach den Angriffsschlag der VSG klar im Seitenaus wählte, das Schiedsgericht aber zugunsten jubelnden Gastgeber entschied.

Nach der 2:3 (12:25, 27:29, 25:18, 25:20, 14:16)-Niederlage gegen die als Meister feststehende Spielgemeinschaft aus Edingen, Friedrichsfeld und Neckarhausen entführte die TGL immerhin vier Punkte aus der Werner-Herold-Halle, denn zuvor gab es im Nachbarschaftsderby mit dem TV Heppenheim einen unerwartet klaren Erfolg zu feiern. Gegen den Tabellenzweiten der Bezirksklasse war Laudenbach von Beginn an auf Betriebstemperatur und gewann nach etwas mehr als einer Stunde Spielzeit mit 3:0 (25:15, 25:19, 25:16) Sätzen. Die TGL (19 Punkte) reist als Tabellenvierter am Samstag zum Dritten TSV Hirschhorn (20), zweiter Gegner ist die SG Kirchheim.

TG Laudenbach: *Andrea Brestel, Lena Engelhardt, Susann Gunsch, Rita Sturm, Wolf Blecher, Joachim Braasch, Immanuel Griesbaum, Rainer Prisslinger, Tobias Schmid.*

Nach dem Doppelerfolg gegen die Mitkonkurrenten aus Leimen und Hockenheim konnte das Damenteam der TG Laudenbach im Auswärtsspiel beim SSV Vogelstang II nicht nachlegen. Gegen den starken Tabellenvierten hatte das Team von Trainer Sebastian Minden das Hinspiel noch knapp in fünf Sätzen verloren, konnte aber nicht an die zuletzt guten Leistungen anknüpfen. Trotz der 0:3 (15:25, 17:25, 18:25)-Niederlage bleibt Laudenbach auf dem rettenden siebten Rang, da auch der KuSG Leimen II und der DJK Hockenheim II kein Satzgewinn gelang. Im letzten Saisonspiel gastiert die TGL am 10.März bei der bereits als Meister feststehenden TSG Blankenloch.

TG Laudenbach: *Natalie Augustin, Ann-Kathrin Bisdorf, Rieke Falter, Angelina Gauch, Jana Großkurth, Michelle Jarke, Paula Jüllich, Lena Peter, Christina Röder, Louisa Schmitt, Beste Türkay.*